

Kultur der Kooperation - gemeinsam sind wir stark
Workshop für bestehende Interkulturelle/Gemeinschaftsgärten
21./22.03.2015, anstiftung, Daiserstr. 15, 81371 München

Gemeinschaftsgartenprojekte werden von vielen verschiedenen Leuten genutzt, die mit ihren Wünschen und Fähigkeiten jedem Projekt ein ganz eigenes Gesicht geben. Neben der Bewältigung der fachlichen und organisatorischen Aufgaben stellt auch die soziale Organisation eine große Herausforderung dar. Die Art und Weise des Umgangs miteinander, die Kommunikation zwischen den Beteiligten und die Moderation der Gruppenprozesse entscheiden wesentlich über die Zufriedenheit und Motivation der GärtnerInnen.

In dem Workshop geht es um die Frage, wie eine solche Kultur der Kooperation entwickelt werden kann: Welche Missverständnisse sind typisch für selbstorganisierte Gruppen, und wie können sie aufgelöst werden? Wie können Entscheidungen getroffen werden, die von möglichst vielen mitgetragen werden? Wie können diejenigen, die mehr Verantwortung übernehmen, trotzdem gleichberechtigt mit weniger Aktiven zusammen arbeiten? Und wie können Neue eingeladen werden, sich einzubringen und zu bleiben? Welche inneren Haltungen und Umgangsformen sind hilfreich für ein gelingendes Miteinander? Kurz: Wie kann Gemeinschaft im Gemeinschaftsgarten gelingen?

Wir arbeiten im Plenum und in Kleingruppen, wobei sich Input, Diskussion, Erfahrungsaustausch und kreatives Rollenspiel abwechseln. Ihr könnt Eure konkreten Fragen einbringen; der Ablauf des Seminars kann entsprechend Euren Bedürfnissen verändert werden. Ziel ist es, Eure Sichtweisen auf Eure Projekte und auf Euch selber zu reflektieren und neue Perspektiven und Handlungsspielräume zu entwickeln. Dazu gehört auch, dass wir gemeinsam eine Sammlung hilfreicher Methoden anlegen. Eine Kultur der Kooperation zu entwickeln, ist eine tägliche Herausforderung. Der Workshop möchte Euch motivieren und ermutigen, dem Miteinander mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm in Euren Gartengruppen Raum zu geben.

Geplanter Ablauf

Samstag, 21.03.2015

10:30 Uhr	Ankommen
11:00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches, Vorstellungsrunde
12:00 Uhr	Input: Kultur der Kooperation – Freiräume und andere Missverständnisse
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Diskussion in Kleingruppen, Fragen und Ergebnisse
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Lesetheater und gemeinsame Reflexion
17:30 Uhr	Pause
18:00 Uhr	Input: Wie könnte es gelingen? Austausch in der Runde
19:30 Uhr	Ende

Sonntag, 22.03.2015

09:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Runde zu Fragen aus der Praxis, kollegiale Beratung
11:30 Uhr	Pause
12:00 Uhr	Zusammenfassung, Abschlussrunde
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referentin [Elisabeth Voß](#)

Als Publizistin und Betriebswirtin beschäftigt sie sich mit Ideen und Praxen alternativer, genossenschaftlicher, sozialer, solidarischer Wirtschaftsweisen. Dies sind für sie nicht nur theoretische Themen, sondern ebenso gelebte Erfahrungen aus Kollektivbetrieb, Hausprojekt und Zeitungsredaktion sowie aus vielen politischen Initiativen und Netzwerken. Ihre Einblicke in die Freuden und Leiden selbstorganisierter Gruppen gibt sie gerne weiter und freut sich über das Gelingen realer Utopien.

Teilnahme

Insgesamt können 20 Leute teilnehmen. Um möglichst vielen Gärten die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir Euch, max. zwei Personen pro Gartenprojekte anzumelden.

Die Teilnahme ist kostenlos, Unterkunft und Verpflegung werden von den TeilnehmerInnen selbst getragen.

Verpflegung

Samstagmittag können wir gemeinsam essen gehen. Ihr könnt Euch aber auch eine Brotzeit mitbringen oder Euch in den nahen Lebensmittelläden versorgen. Zu Kaffee, Tee, Wasser, Obst und Keksen laden wir Euch ein.

Übernachtung

In München gibt es zahlreiche Schlafmöglichkeiten in unterschiedlichen Kategorien. Von [Couch-Surfing](#) bis 5-Sterne-Hotel. Hier einige Links: [4you](#), [Haus International](#), [Hotel Meininger](#), [bed & breakfast](#) oder [booking.com](#).

Fahrtkosten

Bei Bedarf übernimmt die Anstiftung die Reisekosten. Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, die preisgünstigste Reiseform und die kürzeste Anfahrt zu wählen. Die Anstiftung übernimmt die Kosten nur für Reisen mit Bahncard 50, 2. Klasse oder für die Anreise mit Fernbussen.

TeilnehmerInnen, die nicht im Besitz einer Bahncard sind, bitten wir, frühzeitig zu buchen und Sparangebote zu nutzen. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist.

Verbindliche ANMELDUNG bis zum 13.3.2015 bei:

Gudrun Walesch gudrun.walesch@anstiftung.de

Für die Anmeldung brauchen wir folgende Angaben:

- Name des Gartenprojekts und Ort

- Euren Vor- und Nachnamen, Eure Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Bitte alles in der Anmeldung angeben, auch wenn wir die Daten schon haben. DANKE

Ihr bekommt eine Rückmeldung, ob Ihr dabei sein könnt

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Herzliche Grüße

Gudrun Walesch
anstiftung

Elisabeth Voß
Referentin

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.